

Begleitung von sterbenskranken Menschen und Hilfeleistung für Angehörige

Wiesmoor - Die Hospizbewegung hat sich zur Aufgabe gemacht, Menschen jeder Altersgruppe in ihren schwersten Stunden mit all ihrer Kraft zur Seite zu stehen. Auch die Familienangehörigen benötigen gleichermaßen Aufmerksamkeit und Beistand in dieser schmerzlichen Zeit.

Sterben ist ein Teil des Lebens. Der Tod kommt unausweichlich auf jeden zu und ist somit der Bestandteil des Lebens, den die Menschen alle gemein haben. Daher sollte niemand diesen letzten Lebensabschnitt ohne helfende Worte und professionelle Hilfe beschreiten.

Hospize haben die Verantwortung übernommen, sterbenskranken Menschen, ihren Angehörigen und Freunden diese Hilfe zu geben. Im Vordergrund stehen hierbei die palliativärztliche und palliativpflegerische Versorgung der Sterbenden und die psychosoziale und spirituelle Begleitung der Betroffenen. Es soll gewährleistet sein, dass die Rechte und Bedürfnisse des schwerkranken Menschen Priorität haben und seine Würde bis zum Ableben gewahrt wird.

„Mit der Ausbildung von ehrenamtlichen Hospizhelfern wollen wir dazu beitragen“, so Pastor Armin Reitz von der Ökumenischen Hospiz- und Besuchsdienstgruppe Wiesmoor, „dass das Leben bis zu seinem Ende lebenswert ist“.

Die Leitung der Ökumenischen Hospiz- und Besuchsdienstgruppe Wiesmoor, Armin Reitz und Käthe Wiemers, bieten am Ort eine Ausbildung zur Sterbebegleiterin und zum Sterbebegleiter an.

Ziel des Kurses ist die vertiefte Auseinandersetzung mit eigenen Verlusten und der eigenen Sterblichkeit als Grundvoraussetzung, sich Menschen in deren Sterbephase liebevoll und vorurteilsfrei zuwenden zu können. Der Kurs ist gedacht für Menschen in Wiesmoor und Umgebung, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, aber auch für von Trauer und Tod betroffene Angehörige, die ihre Erfahrungen gern an andere weiter geben möchten.

Der unverbindliche Informationsabend zum Ausbildungsseminar für Sterbebegleiter unter dem Thema: „Verlass mich nicht, wenn ich schwach werde,“ findet am Donnerstag, den 2. Februar 2012, um 19.30 Uhr, im Gemeindehaus der Friedenskirche, Wiesmoor, Mullberger Str. 9a statt. Anmeldungen sind möglich bei Herrn Armin Reitz, Telefon 04944 - 2038, oder Frau Käthe Wiemers, Telefon 04943 - 20 17 67.